

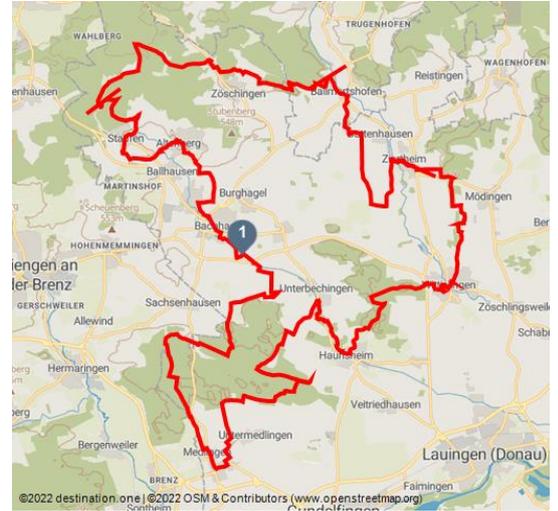


Donautal Panoramaweg Sinne-Reich

Wandern



Waldfenster - © Fouad Vollmer



Tourdaten:

67,3 km	17 h 34 min	677 m
Distanz	Dauer	Höhenmeter (aufsteigend)
683 m	615 m	442 m
Höhenmeter (absteigend)	Höchster Punkt	Niedrigster Punkt

Donautal Panoramaweg zwischen Bachtal und Egau

"Ich bin dann mal weg... Eine Wanderung am Sinne-Reich!"

Wie einst Hape Kerkeling, können auch Sie sich, inspiriert vom Jakobsweg, auf ein Wandererlebnis der besonderen Art machen.

Ob Reizüberflutung durch die Medien oder ständig steigende Anforderungen im Berufsalltag – viele Menschen wollen diesem Ansturm auf die Sinne entfliehen. Hand aufs Herz, wie lange ist es her, dass Sie Ihre Sinne bewusst wahrgenommen haben? Wann haben Sie zuletzt den Duft von Kiefern gerochen, wo lauschten Sie dem Gesang der Blaumeisen? Wissen Sie noch, wie frisches Quellwasser die Füße belebt und wie viele Grüntöne der Frühlingswald hat? Auf dem Weg "Sinne-Reich" sind neue Sinneseindrücke garantiert, innere Einkehr und Abschalten vom

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama
★★★★☆ Kondition

Adresse:

89441 Medlingen

+49 7325 / 95101 - 40

info@dillingerland.de

Organisation:

Donautal-Aktiv e.V.

<http://www.donautal-aktiv.de/>

info@donautal-aktiv.de

Quelle: destination.one

ID: t_100270165

Zuletzt geändert am 23.04.2024, 08:05



Alltag inklusive. Der Wanderweg "Sinne-Reich" bietet Ruhe in der Natur, aber auch Berührung der Sinne – Sehsinn, Hörsinn, Geruchssinn, Gleichgewichtssinn oder gar Lebenssinn – durch verschiedene Installationen. Ob Duftgarten oder Barfußpfad – hier werden tief im Innern schlummernde Sinne angeregt. Und der Geschmackssinn kann in gemütlichen Gasthöfen bei typisch bayerisch-schwäbischer Küche erprobt werden.

Detaillierte Wegbeschreibung:

Von Medlingen mit seiner imposanten Klosterkirche geht es bergaufwärts. Die Hektik des Alltags ist schnell vergessen. Oben angekommen, steht eine Panoramaliege am Wegesrand mit fantastischem Weitblick ins Brenztal. Durch Wald und Flur mit herrlichen Ausblicken wird die Ruheoase an der Stegbrunnenquelle erreicht. In Bachhagel wartet der Barfußpfad zur Belebung der Sinne. Kleine Kapellen und große Kirchen laden in Syrgenstein zur inneren Einkehr ein. Spüren Sie das frische Quellwasser des Zwergbachs in Staufen und ruhen Sie sich aus – das ist ganz im Sinne der Erfinder des Wanderweges!

In Staufen geht es auf dem Kreuzweg hinauf zur Kapelle Maria Schnee. Im Wald ein kurzes Stück weiter steht das Waldxylophon. Mit neuen Klangerlebnissen im Ohr, vorbei an Wacholderheiden, führt der Weg zur Kreuzbuche. Am Fuße der Windräder liegt Zöschingen, aber das wahre Wanderkleinod liegt auf der gegenüberliegenden Hangseite. Auf dem Meditationsweg kommen Sie zur Kapelle Maria Steinbrunn mit Brotzeitinsel, Panoramablick und Kneippanlage. Nimmt man noch das Biotop Enzianwiese mit den Molchen dazu, dann ist Zöschingen einfach "sinne-Reich" pur. Die Ruhe des Waldes genießend kommt man zur Egau in Ballmertshofen. Das Wasserrauschen beruhigt, ebenso einige Kilometer später die Weite des Dattenhauser Rieds. Inzwischen wurden über 40 seltene Brutvogelarten nachgewiesen. Hören Sie mal rein!

Von Ziertheim führt der Weg hinauf auf die Höhe in den Wald, gegenüber das Kloster Maria Medingen. In Wittislingen taucht man in das Naherholungsgebiet am Grünberg ein. Am Ende des Waldes warten an einer duftenden Blumenwiese das Hörrohr und eine Panoramaliege mit einmaligem Panoramablick auf das Donautal und Schloss Haunsheim auf Sie. In Haunsheim folgen Sie dem Zwergbach auf idyllischem Pfad nach Unterbechingen. Über Berg und Tal zum Pfannental, wo im traditionsreichen Wanderheim Ihr Geschmackssinn gefragt ist. Der ideale Ort, um zum Schluss nochmals kurz innezuhalten und die Sinneserlebnisse Revue passieren zu lassen ist die Stiftskirche Mariä Himmelfahrt in Medlingen, an der Ihr Sinneserlebnis begonnen hat.

Länge und Wanderzeit:

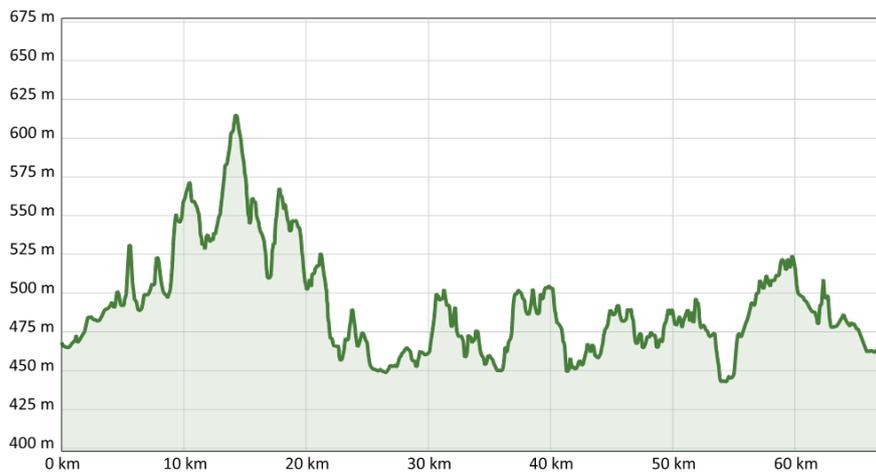


Die gesamte Wegstrecke ist 67 km lang, kann aber auch in Teilabschnitten erwandert werden: Nord (31 km), Mitte (25 km), Süd (17 km), Ost (12 km). Die Wanderzeit für die Gesamtstrecke beträgt circa 3 Tage.

Merkmale:

Informationen

Natur Highlight, Mehrtagestour, Rundweg, Beschilderung



Panoramaliege und Fernrohr bei Staufen - © Fouad Vollmer



Stegbrunnen Bachhagel - © Heinz Danner



Egau im Herbst - © Joachim Lutz



